



Die CDU-Politiker schauten sich in Wesseln die neuralgischen Punkte an.

Foto: Vollmer

CDU fordert Lückenschluss an der Lammebrücke

Radler sollen in Wesseln nicht auf der Straße landen

Wesseln (mv). Die CDU-Stadtratsfraktion Bad Salzdetfurth hat in Wesseln den Lückenschluss des Radweges an der Lammebrücke gefordert. Der kombinierte Rad- und Fußweg an der Detfurther Straße, der Landesstraße 490, in Richtung Groß Dungen endet in der Kurve am Grundstück Detfurther Straße 1. Dadurch könnte der Fahrradfahrer gegenüber der Einmündung der Einbahnstraße auf die Fahrbahn gedrängt werden.

Das stellt nach Ansicht der Politiker ein großes Risiko besonders für Kinder

da. Auf Einladung der Wesseler CDU-Ratsmitglieder Alois Kleintje und Burkhard Helfenbein gab es nun eine Ortsbesichtigung der Stadtratsfraktion. Dabei stellten die Kommunalpolitiker fest, dass der eigentliche Engpass erst direkt an der Lammebrücke beginnt. Eine Verbreiterung des Brückenkopfes, zum Beispiel durch die Installation einer zweiten Brücke für Fußgänger oder Radfahrer, wäre sicherlich die beste Lösung, aber in Zeiten leerer Kassen wohl kaum realisierbar.

Zur Reduzierung der aktuellen Gefahr

würde eine Verlängerung des Radweges bis unmittelbar zum Brückenkopf jedoch deutlich beitragen. An der Stelle könnten die Radler dann mit einem Hinweisschild zum Absteigen aufgefordert werden. „Das ist eine effektive und vor allem kostengünstige Lösung, um die Sicherheit der Bürger zu erhöhen“, stellte Ortsbürgermeister Alois Kleintje fest. Der weitere Rundgang führte die Gruppe durch die Straße Am Lammeufer, über die „Hofbrücke“ am Baumhofsweg bis zum neuen Haltepunkt der Eurobahn.